



Architekt: **kathrinsimmen** Architekten ETH SIA

Erweiterung Altersheim, Heinrichsbad, Herisau.

Wettbewerb: offener Projektwettbewerb, 2013
 Ausführung: -
 Kosten: -
 Bauherrschaft: Bauherrschaft: Stiftung Altersbetreuung Herisau

Dreigeschossiger Baukörper reagiert auf Sichtbezüge in der Talsenke.

Das Grundstück für den Erweiterungsbau befindet in einer leicht nach Osten abfallenden Talsohle und wird dreiseitig durch Strassen begrenzt. Den Auftakt für das Areal des Altersheims bildet die sich zu den Sportplätzen öffnende Parkanlage im Südwesten. Der Querriegel des bestehenden, dominanten Haupthauses besetzt die Mitte der Anlage. Die projektierte Umrissform ergänzt die Figur mit einem Längsriegel. Der dreigeschossige Baukörper erzeugt zusammen mit der vorgelagerten Parkanlage einen Abschluss des Areals gegen Osten. Der Haupteingang besteht weiter an der heutigen Position. Vom Nebeneingang im Gartengeschoss des Erweiterungsbaus führt ein Rundweg entlang des freigelegten Baches zu einem Teich durch die neue Parkanlage. Sitzinseln und Bänke laden zum Spazieren und Verweilen ein.

Korridorausstülpung mit Sitznische zoniert schafft Begegnungsraum vor Zimmern.

Vom Haupteingang wird die erdgeschossige Langzeitpflege über das Restaurant und die Cafeteria erreicht. Die unmittelbare horizontale Anbindung erlaubt eine optimale Betreuung der Bewohner und effektive Arbeitsabläufe für das Personal. Aufenthaltsbereiche mit Ausblick in die Vorgärten oder Fernblick nach Osten ergänzen das übergeordnete Angebot zum Verweilen. Vier Zimmer teilen sich jeweils eine Korridorausstülpung und eine kleine Sitznische zum Ausruhen. Die Demenzabteilung mit zugehörigem Aussengarten befindet sich im 1. Obergeschoss.

